

<b>Betreff:</b>	<b>Richtlinien für die Übermittlung von Aktenstücken</b>
<b>Zahl:</b>	A/0218-Allg-L/2020
<b>Auskünfte:</b>	Mag. Patrick Miessenböck
<b>Ergeht an:</b>	Alle allgemeinbildenden Pflichtschulen

Im Sinne einer effizienten und modernen Schulverwaltung hat sich die Bildungsdirektion für Kärnten entschlossen, Dienstpostaussendungen an die Schulleitungen nicht mehr über die bisher bestehenden elektronischen Dienstpostordner zu verteilen.

Als neues elektronisches Kommunikationsmittel zwischen der Bildungsdirektion für Kärnten und den Schulen wird zukünftig ISO.Web eingesetzt. Zur sinnvollen und zeitgerechten Nutzung von ISO.Web werden alle Schulleitungen angehalten, regelmäßig den Posteingang im ISO.Web zu überprüfen.

Die Schulen werden ersucht, Geschäftsstücke ebenfalls in dieser elektronischen Form zu übermitteln.

Ausgenommen sind Geschäftsstücke, die auch bisher im Original vorzulegen waren, wie etwa:

- Reiserechnungen mit Beilagen (zB Hotelrechnung, die im Original vorgelegt werden müssen)
- Rechnungen (zB für Bezugsvorschuss/Geldaushilfe)
- Bankauftragserklärung
- Amtsärztliche Gutachten
- Umfangreiche Unterlagen, deren einscannen nicht zweckmäßig ist (zB Studienbücher oder umfangreiche Unterlagen zum Besoldungsdienstalter)

Eine zusätzliche Weiterleitung der bereits elektronisch übermittelten Unterlagen auf herkömmlichen Weg per Post so wie die Verwendung anderer Transportschienen (zB E-Mail) ist zu vermeiden. Wird dennoch zu einem elektronischen Akt ein Originaldokument auf postalischem Weg nachgesendet, ist dies – um die Aktenzuordnung zu erleichtern und eine Doppelprotokollierung zu verhindern – auf dem Schriftstück zu vermerken.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Schulleitung wie auch bei der herkömmlichen Übermittlung für die Vollständigkeit und die Richtigkeit der elektronisch übermittelten Geschäftsstücke verantwortlich ist.

Die Erlässe 6-SHB-8/3-2016 und A/0019-Allg-L/2020 treten hiermit außer Kraft.

Klagenfurt am Wörthersee, am 7. Jänner 2021

Für den Bildungsdirektor

Dr. Peter Wieser